



A b e n d =

Z e i t u n g.

150.

S o n n a b e n d , a m 24. J u n i 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung und gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Der Unbekannte im Parke zu München  
den 26. October 1836.

Wo dort im Parke zu München der neue Tempel steht,  
Da lag im Gras ein Mädchen, von feuchtem Duff umweht;

Sie hielt auf ihrem Schooße ein wunderschönes Kind,  
Das fühlte nicht im Schummer des Herbstes kühlen Wind.

Da trat ein Unbekannter zu ihr mit Freundlichkeit;  
„Nicht“, bat er, „lieg' im Grase bei solcher Jahreszeit,  
„Bedenke, wie Verkältung dem zarten Kindlein droht,  
„Verweilst Du so noch länger, Du lockst herbei den Tod.“

„Ach“, sprach das Mädchen leise, „wohl möcht' ich weitergeh'n;

„Doch wird das Kind erwachen, versuch' ich aufzusteh'n.  
„D sieh, es schläft im Schooße so wohl verhüllt und warm,

„Es ruht sein Hals und Köpfschen geborgen mir im Arm.“

Noch ein Mal bat er dringend, sie blieb im feuchten Gras.

Da bog er sanft sich nieder zur Stelle, wo sie saß,  
Nahm zärtlich, wie ein Vater, auf seinen Arm das Kind,  
Und gab's zurück dem Mädchen, das sich erhob geschwind.

Und als sie nun mit Ehrfurcht ihn rings begrüßen sah,  
Da stand sie ohne Sprache, starr vor Bestürzung da.

Der ihr, der sich dem Kinde erzeigt so väterlich,  
Das war des Volkes Vater, der König Ludwig!

Adolf Bube.

E h. A. T r a x e l.

[Schluß.]

Leider sind die Idyllen, die Traxel in der ersten Periode schrieb, verloren gegangen, falls er nicht selbst noch einige besitzt; dagegen existiren ein Bändchen lyrische Dichtungen von 1825 und zahllose Journalpoesien und Novellen, die bald Alberti, bald A. Sängler, bald anders, bald gar nicht unterzeichnet sind. Eine Hymne auf Napoleon, von Berlin aus geschrieben, soll zuerst die politischen Ansichten des Akademikers und „Grenadiers im Alexanderregimente“ \*) verdächtigt haben; er wurde nach Magdeburg befördert anstatt zur Candidatur und kam daselbst erst nach sechs Monaten wieder durch eine Kabinetts-Ordre frei.

Das Gewicht der Polizeiaufsicht erdrückte den jungen Autor, er bestrebt sich vergeblich, verschiedene Journale zu Vermögens- und Existenzquelle zu machen. Der Verdacht der Demagogie war ihm im Wege und Traxel trat am Ende wirklich den Unzufriedenen bei, so daß er 1832 fliehen mußte, um dem Arme der The-

\*) Traxel war im Jahre 1827 auf der Berliner Bauakademie und diente während dieser Zeit im Alexanderregimente.